

Wie soll dieses Buch beginnen?  
weiss net  
wenn ich net weiss muss ich fragen  
tu ich ja schon  
also richtig begonnen

wie weiter?  
weiss net  
tu ich ja schon  
also richtig weitergegangen  
also muss ich fragen: wie gehts weiter?

mh geht im kreis  
also is doch net richtig weitergegangen  
also zurueck dazu zu sagen: ok ich weiss nicht, wies weitergehen soll

also, konstatiere:  
1. ich weiss dieses buch hat richtig begonnen  
2. ich weiss nicht wies weitergehen soll

welches buch ist das, von dem ich diese beiden dinge weiss?

dieses buch hat nicht auf diese o jene weise  
es hat nicht abhaengig von seinem inhalt richtig begonnen  
sondern es hat unabhaengig von seinem inhalt richtig begonnen  
dh es hat ueberhaupt richtig begonnen  
dh es hat auf die eine weise richtig begonnen  
dh es hat auf die eine weise begonnen  
dh das is der anfang des einen buchs  
somit ist dieses buch potenziell das eine buch

was ist der inhalt des einen buchs?  
die einen worte, die einen gedanken  
das eine worte, der eine gedanke  
das Eine

Das Eine ist nicht weiter bestimmt als ueberhaupt nur bestimmt zu sein.

-> Das Eine ist auch einfach: Das. !!

"Das" in abgrenzung zu "irgendetwas"

Das eine, was bestimmt ist, ohne durch gedanken bestimmt zu sein, ist Das. (Das Eine)

und "Das" ist der gegenstand des einen buchs.

und "Das", was nicht weiter bestimmt ist auer ueberhaupt bestimmt zu sein, kann natuerlich nicht weiter bestimmt sein, weil bestimmung ist gedanke, weil ist diese oder jene bestimmung ..

[das war jetzt die loesung auf die frage, wie inhalt, ggst des buchs ist "das undenkbare" aus inhalt des buchs ist "das eine" folgt!]

und dann kann man aber wiederum sagen

aha, aber "Das" ist immernoch diese ueberhaupt-bestimmung! ..

.. aber selbst diese bestimmung ist es nicht

somit zeigt sich "Das" als offenes(?) paradox

Das ist Das Eine und Das Undenkbare.

Diese oder jene Gedanken haben Inhalt, Bedeutung, sind halt Gedanken.

Und "Das" ist eben kein Gedanke, sondern ist ein Paradox.

Gedanken hingegen behaupten Konsistenz und zshg untereinander usw  
somit: "Das" widerspricht sich schon selber, genau wie "der nichtgedanke", "das undenkbar", "ich weiss es nicht" usw ..

Also "Das" ist der Inhalt des einen Buchs.  
Dieses Buch ist Buch ueberhaupt .. Denken ueberhaupt ..

die antwort auf die frage WIE solls weitergehen is also  
es soll so weitergehen, dass auf dieses Das verwiesen wird immer  
und man kann jetzt auch bemerken, es gibt offenbar verschiedene weisen, verschiedene worte, auf dieses Das zu verweisen, "Das" ist nur eine version, mglk  
Das, Das Eine, Das Undenkbar, Ich weiß es nicht  
das sind bisher die die aufgekomen sind, oder? (später noch: widf, happiness .. +? :))  
und all die haben die form des paradoxes  
aber: verweist jedes paradox auf Das? (koennt man jetzt ja vermuten, um weitere versionen, worte fuer das zu finden .. (das will man, danach fragt man ja aber erst spaeter mh?))  
ne, es muss auch inhaltlich drauf verweisen.  
also: "ich bin kein satz" ist einfach nur sinnlos.  
.. so n paradox versetzt einen vllt auch kurz in den zustand des nicht-denkens, aber vllt nicht lange o ist nicht powerful gegen andere worte (das kann man aber auch erst spaeter so formulieren mh)  
.. sonst wuerde man dem inhalt, der bedeutung, dem eigentlichen gedanken ja jeden sinn absprechen, dass er uehaupt was bezeichne ..  
also sowohl form als auch inhalt muss da passen, ABER es gibt da jetzt eben mehrere worte als nur "Das", die auf "Das" verweisen (zb auch "gott" usw mh? .. oder erst spaeter sagen das?)

also wollen wir fuer den weiteren inhalt dieses buchs offenbar einfach weitere worte (und das koennen auch saetze sein usw .. laenge nicht fest mh?!), die "Das" umschreiben!

das ist der inhalt des einen buchs (also nur "wie" ist der inhalt mh)  
es kann man hier schon drauf verweisen:  
in verschiedenen sprachen und dialekten und weisen zu denken (kulturen) gibt es unendlich viele versionen des einen buchs!  
der verlauf ist aber (das kann man jetzt schon sehen, man kann ja sehen unterschied zw worte und sprachlicher verfassung, form und inhalt, tatsaechlichen gedanken ..) der verlauf ist ein und der selbe, ist universal, ist weltformel, ist der goldene kral usw .. heureka .. aber seine form ist jeweils unterschiedlich, individuell sogar nach sprecher und denker und sogar jedes mal lesen wird flirrend n bissl ne andere version auch bei dir erzeugen, hast ja immer andere assoziationen mit woertern, diese jene .. aber worauf verweist ist immer nur Eines und das Selbe ..

dennoch: wir suchen nach einem gedanklichen notwendigen verlauf  
auch wenn die worte, das auszudruecken, verschieden sind .. eben nach diesen kategorien, sprache, dialekt, denkart nach kultur, lesart nach person und zeitpunkt umstaende usw ..

da wir aber nach einem notwendigen verlauf suchen  
und fragen ob dieses buch nicht unendlich ist und es also nicht existiert ..  
deshalb fragen wir nach dem WAS des "wie gehts weiter"?  
dh: Welche Worte sind das, die wir jetzt hier (bis zum Ende des buchs, also als inhalt des buchs) noch haben wollen?

wir wissen, das "wie": es soll immer um dieses "Das" gehen  
aber wir wundern uns auch, weshalb hat nicht das denken schon geendet,  
weshalb reicht es nicht aus, "Das" einmal aufzufinden, es ein mal gedacht zu haben ..

also wie viele versionen sollen da jetzt noch kommen muessen?

naja, es reicht nicht aus, das wort ein mal zu sagen, weils nicht drum geht, es ein mal zu sagen, sondern worum gehts? .. das ist uns nicht so richtig klar!!!  
man muss offenbar nicht einfach nur das richtige wort finden!  
sondern die worte machen irgendwas ..  
und uns ist nicht klar, wie viele worte da kommen muessen, bis "es" passiert. .

ok, was ist jetzt schon offenbar? - das denken hat ueber sich selbst gesagt, es soll enden.  
aber warum hats noch nicht geendet?

man hat sowohl gesehen, dass das denken sagt, es soll enden, als auch, dass es eben (trotzdem) nicht (ge)endet (hat).

und man sieht ganz klar ein (und in dem zshg kann man auch ueber luege sprechen, sich selbst beluegen ..), man sieht ganz klar ein, dass es nicht genuegt, das richtige wort zu sagen  
wir ham das richtige wort gefunden und es gibt wohl verschiedene arten und weisen, das zu bezeichnen, aber das genuegt nicht.

ob mit mir (als was, wer?) da was passieren soll, kann man net so genau sagen .. aber auf jeden fall muessen da noch worte kommen! ..

.. und genuegen muss es dann iwie wenn weitere worte noch kommen mh?! ..

wir wissen, was passieren soll, nennen wir "denken soll enden", aber was das bedeuten soll wissen wir eigtl net so recht oder? .. weil vlft aus angst? oder wir lassens net enden? .. koennen net "nichtdenken" denken .. paradox halt .. oder sagen jetzt .. is das ausweichend, um erstmal halt noch weiter zu denken entgegen der aussage der logik selbst, dass denken enden solle .. glauben wir dem noch nicht so recht genug mh?

.. es endet auf jeden fall nicht auf einen schlag (aber is das nur ausweichend, das so zu sagen? ..)

9 min

// "gott" is auch name fuer "das". und gott sagt 1. kein bild von ihm machen, aber an ihn denken ist bild von ihm machen. d.h. name nicht als gedanken benutzen, d.h. sagen ohne dass nicht gedacht usw .. paradox form hats deshalb auch .. weil andererseits sagt gott, auf seinen namen vertrauen soll man, also natuerlich sehr wohl an ihn denken, das is das paradox! :)

wir wissen, dass, was passieren soll, dass wir das nennen "das denken endet" und wir wissen, es endet offenbar nicht auf einen schlag

ich stell nur fest, das denken sagt, es soll enden, aber es endet nicht endet also offenbar nicht auf einen schlag ..

also muss es nach und nach enden ..allmaehlich

allmaehlich kann aber nur gehen durch abnahme der gedanken, vermindering ihrer frequenz und das geht nur durch tend zu allg

aber die entwicklung is net so, dass ich immer auf ner bestimmten ebene von spez o allg bin und immer nur sehr spez (und der dann tief im denken drin) und nach entwicklung dann sehr allg hab ..

sondern die sind immer gemischt .. in gewisser range halt .. also is schon so, durchschnittsverortung, aber nicht nur genau auf einer stufe, sondern gemischt, abwechselnd .. es gibt auch gar keine scharf abgrenzbaren stufen von allgemeinheit!!

... jetzt ist aber der allgemeinste gedanke in mein denken getreten

naemlich: der gedanke an Das Eine!!!

na klaar, das is ja eaasy :) :)

der gedanke "alles" o eines, einheit, das Eine .. ist der allgemeinste gedanke

"das Eine" heißt ja --- Es gibt nichts, wozu sich das abgrenzt.

(in dem zshg kann man auch drueber reden ueebr 1 und 0 und so ..

der gedanke "nichts" ist eher der gedanke an das Eine als der Gedanke "eins" ..

"das eine" also eher als "eins" auch? ..

also eher "nichts" als "das eine", weil "das eine" sich noch zu "nichts" abgrenzt .. oder "alles" grenzt sich zu "nichts" ab zumindest?! .. also eher "nichts" .. aber nichts wiederum ist dann, weil als ged, notwendig iwie vorgestellt und somit wieder paradox und also eine weitere version fuer "Das". :) ..  
.. was war noch mal das paradox in "das Eine" am anfang? .. bei "das undenkbare" isses ja klar?! ..

...

also weils Denken noch nicht geendet hat, aber soll

muss dieses buch weitergeschrieben, weitergelesen werden unbedingt,

damit sichergestellt wird, dass der eine ged immer wieder aufkommt und gedacht wird unter allen anderen spezielleren, weil das denken ja iwie, weiss net wie, und iwann, weiss net wann, durch ihn aber auf jeden fall, enden wird mh?! :)

.. entweder wirds iwann später plötzlich enden das denken

..

20: 30 min

// Wenn etwas Einzelnes die Eigenschaften des Einen behauptet. behauptung ueberzeugung glaube. dann erschafft es automatisch deren ggt. all das is unreal, die treffen jeweils dann nicht zu, sind scheinbar, taeschung, teufel. im Self sind eben diese eigenschaften aber real und tatsaechlich so gegeben und deren ggt nonex .. diese eigenschaften sind oneness, no other, happiness, schoenheit quasi?!, love, bewusstsein, Selbst, Ich (d.i. nicht person, name, koerper, ego) .. usw ..

der allgemeinste gedanke is der gedanke "das eine", oder eher noch "das nichts"

das allgemeinste is wiederum kein gedanke - sodele

- jetzt kann das Wesen des Denkens als nichtDenken herausgestellt werden

weil selbst der allgemeinste gedanke sich abgrenzt zu iwas (weil wesen des denkens ist sich abgrenzen ..)

selbst bei "nichts" wird abgrenzung zu "etwas" gedacht

selbst bei allem/Sein wird abgrenzung zu nichts gedacht .. und ueberkategorie, die beide

einschliesst, gibts nicht und kanns nicht geben?? .. "alles" zb .. grenzt sich ab zu ... zu "nichts"? .. kp

.. jedenfalls grenzt sich jeder, selbst der allgemeinste ged noch zu iwas ab, alles, was halt nicht auf diese weise gedacht wenigstens oso?! ..

also is das allgemeinste kein gedanke ..

auch "nichts oder etwas" als maxallg ged muss iwie versagen .. wie? ..

versagt das, indem "weder nichts noch etwas" denkbar is dadurch? .. so ein zwischendrin is immer denkbar .. unendlich fein is Sein, deshalb durch grobe ged .. trennung .. nicht fassbar ..

weil abgrenzung wesen des denkens ist

kann was sich zu nichts abgrenzt, kein gedanke sein

Das Eine muss ausm denken raus verweisen (vorhin ged war das)

weil bestimmt ohne attribut, ohne gedanke, nur ueberhaupt bestimmt ..

nichtdenken ..

das eine is also (selbe forderung mh?) das selbe (anderer name, andere, weitere version fuer) .. das

eine is das selbe wie Das allgemeine, das allgemeinste

also wir wissen jetzt, das denken muss sich zum Allgemeinen hin entwickeln

aber das allgemeinste is schon da (oder mh .. die allgemeinsten gedanken zumindest sind schon

aufgetaucht. ob das allgemeinste als nichtdenken schon da is .. das wissen wir eigtl nicht oder? .. oder koennen wir vom allgemeinsten schon sagen, es muss auch voellig perm und unendlich und eternal sein und also eh auch shcon die ganze zeit da sein, nichtdenken immer schon unter und zwischen ged und denken muss nur enden um das dann zu uebrig zu lassen, rein ... ? ) ..

die allgemeinsten gedanken sind schon da  
die muessen jetzt nur so lange bleiben, bis die spezielleren weg gegangen sind  
weil das heisst nach unserem verstaendnis gerade, dass das denken enden soll mh  
wir wissen nicht weshalb und was fuer n problem mit den spezielleren besteht, nur dass die halt von den allgemeinen verschieden sind und von denen ablenken also .. drum sind die die feinde halt ..

aber nicht aus selbstzweck sollen die maxallg gedacht werden  
sondern: das denken soll enden  
aber dh sowohl die speziellen als auch die allgemeinen gedanken sollen enden  
aber die allgemeinen sind halt die die sagen, dass es enden soll  
und die speziellen lenken also davon ab, obwohl das offenbar gilt, die wahrheit is!  
die speziellen ged sagen dieses oder jenes  
deshalb muessen erst die spez enden  
und die allg lassen wir eher zu,  
weil die dieses programm verfolgen, dass wir aus sprache logik verstand selbst hier als richtig!  
ansehen ..  
weil wenn wir ansonsten fragen, was zu tun is (denke ja schon ..also erst: was denken?), dann wissen wir net, was richtig .. sind schon zu spät .. muessen also richtige frage dafuer erstmal stellen, um das zu finden .. und jede frage weiss das aber von sich nicht, daher -> widf

das is ja auch das (kam das vorher schon?):  
wenn ueberhaupt was denken, dann was?  
und die antwort is: nix denken, aber wenn dann die allgemeinen

und (wdh) wie sagen die allg ged nochmal dass das denken enden soll?:  
mit verschiedenen woertern:  
- paradox: ich weiss es nicht (behauptet ja implizit, dass es das weiss ..)  
- das undenkbare (denkt das ja ..)  
- das Eine (bestimmt durch gedanken "eins" immer noch mh .. )  
- das allgemeinste .. weil jeder gedanke speziell is? weil max allg heisst keine abgrenzung, aber ged is wesentlich abgrenzung .. weil es immer nicht-x gibt ..

dieses buch sagt also:  
du musst unbedingt weiterlesen  
dieses buch muss unbedingt fertig geschrieben werden  
fertig geschrieben heisst dann, nur noch das undenkbare is da, das denken hat geendet, die gedanken sind nicht mehr da  
und du musst unbedingt weiterlesen, weil diese allgemeinen gedanken kultiviert werden muessen, weil deine lebenserfahrung is: diese gedanken hattest du nicht kultiviert, bevor du dieses buch gelesen hast  
aber diese gedanken, die aber offenbar richtig sind und diejenigen, die du denken sollst, stehen in diesem buch!  
ohne dieses buch verlierst dich also ins Falsche, weil du dann dieses oder jenes Spezielles denkst und abdriftest :D ..  
die worte dieses buchs stehen stellvertretend fuer diese allgemeinen gedanken  
das macht also das buch zu deiner goetze, zu deinem guru, der in dein leben treten muss .. in einem sinn halt mh ..

denken endet offenbar nicht auf einen schlag, ploetzlich  
, sondern die allg gehen zwischen die spez und beenden diese somit (wie is noch nicht klar mh?)  
nach und nach ..  
widf is immernoch nicht aufgekommen mhh ..

also sagen wir jetzt: wir wollen mal genauer anschauen: wie beenden denn die allgemeinsten  
gedanken die speziellen eigtl? (widf nein ..)

und wir fragen danach "wie beenden die allg das denken"?  
weil wir wissen, die tuns, aber wissen nicht wie und muessen daher an diesem buch festhalten,  
damit die kultiviert werden, damit wir die nicht vergessen ..  
aber wenn wir iwie wuessten, WIE die das machen, dann muessten wir vllt gar nicht an denen  
festhalten und koenntens iwie selbst machen  
und muessten nicht an diesem buch festhalten und muessten nicht in der angst sein, die wieder zu  
vergessen, das zu vergessen, was offenbar richtig ist! ..  
denn es koennte ja sein, dass wir dieses buch verlieren!!  
deshalb muessen wir das WIE unbedingt rausfinden!  
(diese methode ausserhalb des denkens is ja auch unbedingte entspannung, aber das kommt viel  
spaeter oder? .. )

also: wie beenden die allg ged das denken eigtl?  
sie machens so, dass sie halt zufaellig (?) aufgekommen sind  
weil wir wissen nicht wo sie herkommen und haben ged auch nicht erschaffen ..  
aber wir wissen, dass WENN sie da sind, dass sie das denken so beenden, indem sie selber nicht  
stabil sind!!  
indem sie sich durch die form des paradoxes, des oxymorons sich selbst (performativ)  
widersprechen.  
so erschaffen sie den zustand des "nichtdenkens", leiten zum undenkbaeren ueber  
das denken leitet ueber zum undenkbaeren, indem es 1. inhaltlich auf das undenkbaere verweist und 2.  
formal sich selbst als gedanke, der somit in seiner ihm wesentlichen behauptung nicht stabil ist,  
widerspricht  
zerstoert seine eigene form, sein eigenes verweisen, denken, bedeuten usw ..

31: 30

//WidF= die beste (und max) Einzelheit ist ein totaler Reinfall!!  
-> Einheit Self :)

//weil schon gewisses alter hab, wenn anfang zu denken oso ..  
net richtig begonnen zu leben? .. was, wenn ich alles richtig machen will? schon zu spaet mh?  
darum jetzt hier nochmal richtig beginnen, das geht nachtraeglich durch richtige frage verfolgen,  
anfang des denkens is notwendiger, logischer anfang, der am ende gefunden wird, richtig enden  
macht alles richtig, richtig beginnen is unmoeglich offenbar, zeitlich richtig beginnen, aber das ist  
jezt logisch richtig beginnen!!!!!!!!!!!!!! <3

31:30 weiter

widf is ja sowas von uebergeordnet, dass ich an jeder stelle immer da hin kommen koennte, indem  
ich frag, ja was is jetzt die frage ..

wenn ich fragen wuerde: wie find ich weitere versionen des Einen Gedankens?

nichts anderes kann der inhalt des einen buchs sein als weitere versionen des einen gedankens zu finden ..

wie find ich weitere versionen des einen (des letzten auch ..) gedankens?

dann kann man sagen: zumindest mal nicht, indem ich das frage, weil das is ja n gedanke.

also muss zumindest immer erst mal ne frage ..

(//gott, aum, weltenseele, universum?, brahman, shiva, happiness, love, bewusstsein, Sein, isness, what-is, was ueberhaupt ist, ueberhaupt, eigentlich, Selbst sind ja weitere namen fuer das eine auch nae .. weitere versionen des Einen Gedankens)

..

... frage steht vor antwort usw .. muss immer hinterfragen ..

und jetzt zeigt sich widf als die eine version (?? is das so??) des einen gedankens .. den anderen uebergeordnet?? .. mhh, weiss net . dass widf die ueberwaffe is, weil widf "nein" zu all denen noch is .. noch hinter die geht? ..

der herr von widf wiederum is aber Stille nä ..

.. und der zirkel, selbstbestaetigung is alleinstellungsmerkmal von widf ggue den anderen ged mh ..

....

AAAAH wie geil: das isses!

wir ham ja nach was gesucht, was das Denken beendet, was selbst aber nicht im Denken liegt

- und deshalb nicht vergessbar ist!

und das ist Fragen!!!!!!

die Auflöschung von Gedanken

und später is ja Lösung auch wieder so n wichtiges Wort .. lösung vs prob und bin selbst meine eigene erloesung usw ..

..

also: Fragen(!) als Methode ueberhaupt

das heisst nicht unbedingt alles bezweifeln .. annehmen, was offenbar is, aber gesundes zweifeln

und widf is die frage, die alles hinterfragt

geht ganz an den anfang zurueck und fragt:

ist das ueberhaupt richtig?

hab ich ueberhaupt richtig angefangen?

hab ich mein leben ueberhaupt als baby schon richtig begonnen?

//sodele jetzt is vllt der richtige zeitpunkt, aufzuschreiben, was ich beim mooji silent sitting vor ca einer stunde gedacht hab <3 :

wie auch immer genau es zu widf kommt,

es kommt dabei diese wendung vor:

"wie soll dieses buch beginnen?" ist zwar der richtige anfang dieses buchs, aber

(vgl analog dazu wenn uehaupt ein buch lesen, dann das .. wenn uehaupt was denken ..aber

tatsaechlich: nix denken. nix denken, aber wenn uehaupt was, dann das .. nix lesen (muss), aber

wenn uehaupt was, dann das . . )

"wie soll dieses buch beginnen?" war zwar der richtige anfang dieses buchs, aber

war es richtig, damit anzufangen, dieses buch zu lesen/es zu schreiben?

.. was waere sonst zu tun, zu sein usw .. vor all dem .. ich denke .. also zuerst fragen

und im fragen fragen aussagen vorgeordnet .. daher --> widf :)

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!1 (+ nichts sonst ist die frage und nein! usw .. )

42:30

also: Fragen als Maxime war der Gedanke grad

später will ich dann ja noch sagen, diese 2 grossen abschnitte:

- was ist das schlimmste, was passieren kann? und das schlimmstdenkbare kann nie so sein

- und was is das bestvorstellbare? das ist der fall und eben nicht vorstellung, nicht in gedanken ..

das is das wesentliche, was widf zeigt .. und das wird benannt .. im inhalts-vz? .. nachm twist? ..

.. ok also: Fragen als die Methode ueberhaupt  
und widf als dessen .. goetze, king, anfuhrer iwie? ..widf als guru?! ..

und man kann dabei auch sagen: ja warum(!) denn ueberhaupt fragen und hinterfragen und alles?  
-> damit das Falsche wegfaellt!

das Wahre bleibt! .. wir wollen ja nicht offenbares bezweifeln .. ok schon, aber nicht offenbare  
einzelheiten wie zb da ist dieser baum .. also so im alltaeglichen umgang mit sprache nicht .. das zu  
beweifeln kann schon zu was fuehren, weil das phaenomen baum nicht IST .. und das phaenomen  
baum viel mehr behauptung dieses ganzen Seins eines Baumes macht, das sich aber als Sein(!) des  
Baumes wesentlich entzieht, weil Sein max bewegtheit is .. unschaefe, nichtphaenomen, das  
entzieht sich wesentlich!!

geili und da kann man jetzt auch verstehen, was es denn heissen soll, dass das denken endet:

.. hinterfragen, um zu hinterfragen, damit das Falsche wegfaellt  
aber wenn man fragt: warum denn ueberhaupt fragen und hinterfragen,  
ja damit das Falsche wegfaellt ..

und jetzt verstehen, was es heissen soll, dass das denken wegfaellt:  
das denken kann sich irren! .. denken heisst immer mglk von irrtum

-> die mglk von irrtum muss enden!!

sich irren muss enden

und sich irren kann nur enden, wenn die moeglichkeit von irrtum ueberhaupt endet!!!!

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

dh. man hintefragt

und das wesen des hinterfragens ist:

da geht nicht das weg, was wahr ist

, sondern nur das weg, was falsch ist.

das Falsche muss gehen, das Richtige bleiben

also sind wir auf der Suche nach: Wahrheit

44:30

... auf der Suche nach Wahrheit ...

Das Falsche muss enden

Wir ham Fragen gefunden als das Programm ueberhaupt

.. vorher Versionen des Einen Gedankens, der ausm Denken herausweist .. und das is tend Fragen  
mh .. und König des Fragens WidF

..fragen zum aufloesen von gedanken .. d.i. ende des denkens

und ende des denkens is wesentlich ende der mglk von irrtum

und denken als dopplung!

ende der dopplung, weil die wahrheit is wahrheit ohne dass ich sie als wahrheit denke. denken is  
daher dopplung

wenn die mglk von irrtum endet, endet das Falsche auch ..

und dann bei frage "wie" endet das denken? durch widf

und zwar indem widf immer nein sagt zu allen gedanken usw ..

und letztlich auch nein zu sich selbst ..

nein zu denken uehaupt und nein zu sich selbst is widf

..

die reihe is da ja so, widf hat auch aussage und antwortaspekt an sich .. und stille als ziel und koenig von widf .. ziel des fragens is stille, d.i. alle gedanken haben sich aufgeloeset

ah und Stille is ja obvs wieder ein name (wenn imperativisch gelesen!) fuer das Eine, eine Version des Einen Gedankens also, weil obvs is Stille abwesenheit von gedanken, welche ja (dann) laerm sind, wenn man sie nicht will, was ja so ist, da wir ja ueberzeugt sind, dass das Denken enden soll!

ok, also auf die frage WIE is das die antwort. so wuerde widf das machen (durch sein nein) also dF: kann ich willentlich machen, dass es dazu kommt, beschleunigt, indem ich widf widf widf widf widf widf widf denke? ..

kann ich das willentlich herbeifuehren das ende des denkens? .. mhh die frage is aber weitstreuig oder? ..

also kp ob gedanken kommen zu: kann ich willentlich ohne den agenten widf das denken beenden? jedenfalls die gedanken kommen dann glaub: widf beendet offenbar nicht alle gedanken auf einen schlag, also allmaehlich, darin aber: wenn es allgemeinere gedanken beendet, beendet es damit jedesmal viele auf einen schlag .. und .. mh .. sofern es endlich weniger allgemeine gibt, die alle killen ..

..

ok und dabei: so isses: es gibt zwar nicht (zumindest nicht erwiesenermassen, weil keine scharfe grenze ziehbar ist?) nur endlich wenige maxallg gedanken aber es gibt nur endlich wenige maxallg, die in allen ged enthalten sind. und: sobald ein einziger ged (ueberzeugung) in einem (komplexen) spez ged falsch ist, faellt der ganze komplex (des spez ged) in sich zusammen. dh durchs blosser auffinden dieser endlich wenigen, naemlich nur einem einzigen, ged, stuerzt das gedankengeruest in sich zusammen, und das ist dieser gedanke, der definitiv in jedem ged enthalten sein muss: dass dies ein gedanke ist (?) ... oder ... das denken soll nicht enden! .. !!! :)

also: jeder allg ged beendet viele spezielle. diesen einen zu beenden wuerde heissen alle beenden! ..

.. bin der mp3 grad bissl vorausgehuscht:

also vorher kommt da oben:

welche sind die allgemeinsten grundueberzeugungen?

(und nachher wird die eine allgemeinste (das denken soll nicht enden) durch weitere wie "ich bin mein koerper, ich leide, hab, zumindest potenziell, probleme" usw ergaenzt )

min: 49

eine meiner maxallg grundueberzeugungen is: das denken soll nicht enden und (dazu gehoert) warum nicht: naja, weils dazu da ist, probleme zu loesen. und weil ich mich ja gut fuehlen will .. bla ..//das war nur n gedankenfetzen dazu noch mh ..

... das denken is dazu da, probleme zu loesen, deshalb will ich das nicht, weil ich sag, es bestehen

probleme ..

aber ich bin ja in dem widerspruch, einerseits bin ich davon ueberzeugt, es soll nicht enden und andererseits seh ich schon ein nach der logik in widf, die ich nachvollziehe und also auch als ueberzeugung teile: widf, das denken selbst sagt, es soll enden ..

also befind ich mich in nem konflikt .. in nem widerspruch

und ich muss das klaeren .. und sag, raeume ein: ich lass mich von widf, das jetzt hier als buch weitergeht mh, gern ueberzeugen, dass das denken doch enden soll ..

.. bisher denk ich aber .. ne, das soll auf gar keinen fall enden, weil sonst hab ich mein instrument verloren, das mir hilft, das probleme loest ..

// spaeter: auch im denken muss man, wie ohne denken, darauf vertrauen, dass einem die loesung fuer ein problem einfaellt ..

also und ich denk weiter:

wenn es klappen wuerde, koennte, dass die eine der beiden grundueberzeugungen, naemlich diejenige, dass das denken nicht enden solle .. (aha!, weil die andere is offenbar wahr, deren wahrheit sehen wir begruetet in widf mh .. aber wir wehren uns dagegen! ..) ..

also wenn die ueberzeugung, es solle nicht enden, als falsch herausgestellt werden koennte .. dann wuerde ich dem denken ja definitiv dann auch zugestehen zu enden ..

wenn ich sehe, ich irre mich in dieser ueberzeugung, es solle nicht enden

.. wenn die ueberzeugung ginge, dann bliebe nur noch die ohne opponenenten, dass es enden solle (ob das dann gleichzeitig auch bedeutet, dass es das tut .. is noch nich die frage?! .. oder is dann zweifelsfrei so? .. ich steh jedenfalls nicht mehr im weg? .. oder is die frage von "tun" hier schon angesprochen und schlicht vertagt? ..)

min: 53

also das Denken sagt:

wenn ich rausfinden koennte, dass ich mich darin irr, dass das Denken nicht enden soll ..

und ausschließen tu ich: wenn ich das Denken einfach willentlich beenden koennte, müsst ich ja net drüber nachdenken, wie das geht usw .. oder? .. entweder das, oder ich traus mich net, selbst wenn ichs koennte, bevor ich net weiss, wies is, weil ich net sicher weiss, dass es ein zurueck gibt dann, weil ich sprech ja von finalem ende des denkens, net so zwischendurch wie mans im schlaf oder bei zerstreungsmomenten hat .. also in beiden faellen .. selbst noch in dem fall, ich weiss wie, aber kann ja trotzdem drueber nachdenken .. mh .. durchdacht werden muss es hier jeztt auf jeden fall! ..

..

oder so: all dem vorgeordnet ist meine ueberzeugung, dass es eh nicht enden soll. also muss des erst mal getacklet werden! ..

wie koennte das getacklet werden?

ich muss deswegen denken, weil (ich denke), es gibt verschiedene probleme, die ich loesen muss. und die sind auch wieder verschieden allgemein und so ..

das Denken duerfte dann enden, wenn ich sagen wuerde alles ist (fuer immer und ueberhaupt?!) gut, weil das wuerde bedeuten, es bestehen keine probleme

und dann so weiter iwie:

es gibt eine dem Denken eingeschriebene Reihenfolge (bzgl der, potenzieller probleme)

, mit der man schrittweise ne positive grundstimmung aufbauen wuerde,

indem man sagt, zuerst das Allgemeine sichern und dann das Speziellere -> Sicherheit ..(als Zweck des Denkens mh .. )

und das Allgemeine sichern tut man, indem man (Reihenfolge von allg nach spez und von schlimm

nach gut is beides logisch, also dem Denken selbst eingeschrieben mh, wie naturgesetz) zuerst nach dem Schlimmsten fragt (loesung dafuer finden .. stellt sich nachher raus, loesung taugt nix, dessen unmglk waere auch nice gewesen, will man das?! .. ne, aber was man findet, ist dessen Scheinhaftigkeit, illusion und das is supii! <3 :) )

und wenn man nach dem Schlimmsten fragt,  
dann kommt man tatsaechlich kurz in den Schlimmsten zustand,  
der dann vermeintlich kurz geloest wird

und es zeigt sich, dass die ganze zeit ueber widf hauptsaechlich dazu da is, als sicherheit,  
dass ich eigtl von widf denk, wenn ich mich an diesem ged festhalt (dann gehts auf jedem fall schon mal in die richtige richtung) und wenn ich dieses buch weiter lese, schreibe,  
ich dieses buch als guru und goetze weiter festhalten muss  
um mich dorthin zu bringen  
dann deshalb weil fuer mich in widf immer diese kleine anspannung von dfiwidf, dieser aussage,  
diesem schluss haengt (der ja dem, was es eigtl soll, ihrem wesen, entgegensteht .. dem Fragen, dem sich aufloesen entgegensteht. welcher aber genau der aspekt in widf is, der max tension, den gedanken aufrecht erhaelt, als letzter kaempfer, damit er alle anderen ueberlebt)

..

es zeigt sich einfach im twist, dass es (widf) nicht ist, was es behauptet zu sein!  
..also man erlebt halt, was man eh schon weiss, dass widf als gedanke auch noch enden muss  
letztlich halt ..

.. nein mehr noch: widf zeigt sich als max gedanke so mh, weil die tension daran max is ..  
und 1. wenn man das zu droppen kriegt, hat man das meiste (und damit vllt alles andere auch? .. kp)  
gedroppt ..

oder 2. man uebertraegt, was an widf als dem denken wesentlich gesehen wird, auf alle gedanken  
und dropt so alle? ..

weil widf behauptet, die ultimative loesung zu sein,  
die sicherung fuer die grundstimmung  
und das is es eben nicht

weil man sich da festhaelt an ner einzelheit ..

sondern im ggt

es ist das ggt!

es zeigt sich jetzt als der teufel, als der deceiver!

dass, was man teufel nennt, dich hierher gefuehrt hat

kauf das, groesste sicherheit (vgl gott und teufel wette hiob und faust, probe! .. das auch an der  
stelle kommentieren so?)

.. weil tatsaechlich fuehrt er einen in: unendliche angst!, d.i. die hoelle, sein reich

teufel, der das Nein, reines Nein ist,

und das Nein auch zu sich selbst

der geist, der stets verneint ..

.. und der muss ja sich selbst zerstoeren am ende, weil da gehts nicht anders weiter (und also hat  
gott die wette schon von beginn an gewonnen (faust, hiob) und der teufel ist das werkzeug von gott  
und hat auch seinen platz in der welt .. boese konsequent zu ende gefuehrt loest sich auf zum  
everlasting Guten! ..

kurz vor min 57:

!! neuer ged :)

und wenn ich jetzt sagen wuerde, nein nein nein, ich weiss aber nicht, wie ich das denken droppe

jetzt, ich halt weiterhin fest an widf als einzelheit gedanke und der drop, der sich als notwendig zeigt, weil denken offenbar irrtum und taeuschung, aber ich bleib trotzdem drin haengen .--- ich kanns nicht droppen, ich bleib dabei haengen, ich bin derjenige, der verliert, den der teufel nicht mehr loslaesst ..

dann sagt das buch: du musst jetzt einfach nur weiterlesen! :)

also ich sag: der teufel hat sich selbst zerstoert.

denken muss jetzt gedropt werden, es geht nicht weiter, is offenbar: jetzt drop!

du sagst: ich kann nicht weiss nicht wie, das denken geht weiter, ich haeng in hoelle

ich sag: du musst jetzt einfach nur weiterlesen!

du musst nur eines tun, und das ist: weiterlesen!

... man muss es auch gar nicht, weiterlesen, aber mach doch, jetzt isses viel schoener als am anfang :)

am anfang musstest du unbedingt weiterlesen,

weil das denken gesagt hat, ja du musst unbedingt die allgemeinen gedanken weiterdenken und dich nicht in spezielleren verlieren, nicht die wieder vergessen, weil die obvs richtig und wichtig sind ..

und du die aber nicht denkst ohne das buch hier ..

!aber jetzt muss ich einfach nur weiterlesen, weil jetzt isses einfach die frohe botschaft!

und es is die ganze zeit schon die frohe botschaft, weil der teufel hat sich selbst ueberwunden! <3

also hier is echt der twist auch spuerbar, der drop des denkens ist hier spuerbar!! in der happiness der worte!!!

jaaaaaaaaaaaa so isses! .. probleme sind weg gedropt und in der happiness, positivheit der worte ist der drop spuerbar .. und den, diese erleichterung nachvollziehen .. das is der drop und man muss sich nicht fragen, weil sich fragen "wie drop ich das denken?" - das waer ja denken!!!!!!!!!!!! wie widf!!!!!! der teufel will dich im denken haengen lassen, indem er dfiwidf umformuliert an der stelle in "ich weiss nicht, wie ich aufhoeren soll, zu denken" ---- aber das ist ein gedanke!!! genau so dumm selbstebennichtreflexiv is dfiwidf ... "ich weiss nicht, wie ich aufhoeren soll, zu denken", obwohl ich weiss, dieses negative grueblerische ist falsch, alles deutet darauf hin, die ganze zeit schon, die schoenheit der natur usw .. aber ich bin einfach nicht sicher und muss vllt probleme loesen und ich weiss ja auch gar nicht wie denken droppen uuuund so weiter ----- aber --- das sind alles gedanken!!!!

deshalb jetzt: einfach weiterlesen!! und die gedanken sind jetzt genug gegruebelt, jetzt haben wir widf genug erkannt, es hat sich entlarvt, wir koennen froehlich anhand ihm jezt alles zeigen. bis hier hin mussten wir wirklich gruebeln und angst haben usw vllt! suffering is the way, there is no other way! der teufel hat seinen platz in der welt, irrtum, verwirrung, angst usw hat seinen platz! es muss, will dazu animieren, sich selbst zu finden!! und das hat es jezt erfuehlt und

dass wir uns selbst jetzt finden, indem das denken gedropt ist, zeigt sich jetzt in den worten, die nicht sagen muessen, wie wir uns Selbst finden, sondern die das jetzt, fake it till u make it, als fakt nehmen und die frohe botschaft verkuenden, indem besprochen und gezeigt wird, was hier gerade eben passiert ist im twist und davor, in diesem buch!! <3 :)

und jetzt weiterlesen wird dir einfach nur zeigen, wie du dich selbst bestaetigst jetzt .. äh wie .. in dem einen Gedanken? oder schon als(!) DAS .. ne, das kommt erst spaeter, oder? ..

und widf macht immernoch das gleiche

es macht von anfang an das gleiche

es verweist auf Das Eine

aber veraendert sich inhaltlich in seinen spiralenschwungen

und entwickelt sich dahin, iwann einfach nur noch ueber happiness zu reden.

wird auch immer poetischer,  
am anfang strikt traktatform logisch .. und starr, maschinengewehr, krieg is am anfang und leid  
solche phasen machts durch  
und dann spaeter sind also die versionen fuer "das eine", heisst spaeter "happiness" zb .. is viel  
liebevoller word, obwohls aufs gleiche verweist wie "das eine" oder "ich weiss es nicht", was  
schon am anfang da war mh (erklaeer auch, weshalb etwas wissen immer objekt phaeno vermeinen  
usw is .. ggt von Self)

58:30

das einzige, was man jetzt noch machen muss, ist weiterlesen. :)

und materieller beweis: siehe, das buch hat ja ein ende.  
du hast es ja materiell in der hand und kannst es sehen, es hat geklappt, es zuende zu schreiben.  
kannst vertrauen fassen jetzt fuers weiterlesen .. auch sehen, dass es verarsche farce schein war,  
dass am anfang angst, oder frage wie enden .. da man ja haette nach hinten blaettern koennen .. :D ..  
also jetzt wirds pragmatisch :D .. (aber klar, das is fuer leser so .. fuer mich als schreibenden an der  
stelle net?!^^ ..)

es gibt also keinen grund zu denken, oh ich wurde jetzt nur zum schlimmen gefuehrt hier ..  
es gibt keinen grund an dfiwidf festzuhalten, weil das is dieses schlimme  
weil wenn net alles schlimm waere, braechte man doch gar keine einzelheit als sicherheit, an der  
man sich festhaelt!!

siehe das ein!!!

einzelnes gutes is tension, in einzelheit das gute .. muss sich abgrenzen zu mega schlecht .. nur in  
situation wo alles mega schlimm is, entfaltet das ja seine power!! .. sieh, wie sich das gegenseitig  
bedingt, wie es machtinstrument is .. sieh auch wie, aufgrund der logik, kolonialistische staaten  
krieg aufgrund von dfiwidf fuehren koennten gegen wen das nicht anerkennt als religion oso usw ..

also du kannst jetzt beim weiterlesen sehen

es IST schon getan!

es gibt nichts zu tun fuer dich bzgl drop, ende des denkens, es beenden!

weil wenns so waere .. dann waer das ein gedanke dazu noetig mh .. oder das tun muessen waer ein  
gedanke halt!!..

// reicht das, das so zu sagen oder muss jetzt def von "tun" kommen an der stelle? .. oder erst  
spaeter? ..

also das denken muss von dir nicht gedropt werden jetzt hier, es is schon gedropt .. aber aufgrund  
dieser einsicht ..

aber das stimmt ja nicht, das denkt man hier kurz als zwischenschritt ..

aber jetzt muss doch gesehen werden:

es muss nicht gedropt werden, weil es, und das is das wesen von illusion,

nie existiert hat, drum kann es auch nicht gedropt werden .. illusion muss man einsehen und damit  
hat man wahrheit eingesehen, die wahrheit aber dadurch nicht erschaffen .. mhh .. kommt das hier?..

vertrau dem, dass wir uns, waehrend wir uns vor dem twist im abschnitt

"das schlimmstdenkbar ist nicht der fall und ist nur in vorstellung?!" oso? befunden haben ..

jetzt in das bestvorstellbare is der fall .. befinden .. aber das war besser formuliert von mir iwo  
anders mh?! ..

genau der twist is auch so:

du hast dem buch bisher logisch, mitm verstand, gefolgt, jetzt folg ihm mit deinem herzen.

...mhh aber vllt stimmt das auch nicht. vllt is es auch weiterhin logisch .. :D .. ja, glaub schon bissl?

also ich sag ja, das denken hat jezt geendet

aber da hier ja noch worte sind

muss ich jetzt also aufzeigen, dass denken nicht in worten o gedanken liegt,

sondern es liegt nur darin, von falschem ueberzeugt zu sein!!

wenn ich die wahrheit weiss, dann muss es nicht unbedingt (ja eben genau nicht!) denken heissen!

(dann sagt man nicht .. ich denke .. auch nicht, ich weiss? mh doch? ..)

.. und hier muss auch sich entlarven, wenn man sieht, ja was soll denn das denken ueberhaupt sein ..

das is ja gar keine eigene wahrnehmungsart ..

das fasst nur andere wahrnehmungen iwie zusammen?! ..

und wenn ich iwie sehe, es hat nie existiert, dann muss ichs auch nicht dropen ..

desch au wie: die eine loesung fuer alle probleme hab ich doch zwischenzeitlich auch gesucht

desch doch auch so in der formulierung: ich wuerde das denken dann dropen, wenn ich alle

probleme geloest haette ..

die eine loesung fuer alle probleme .. aber wenn des ne einzelheit is, die man vergessen kann, bringt

das gar nix, sondern im ggt die groesste angst (1. aufgrund der angst vorm vergessen, 2. weil die

annahme so ner einzelheit nur sinn macht mit der annahme seines ggts, gegen das es schuetzen, gut

sein soll ;))

wenn ich aber die loesung bin!

dann kann jedes problem ja einfach aufkommen und ich loes das dann halt!

das is die bejahung an die welt

das ist nicht mehr das nein

also reines nein widf implodiert als voellige fokus punkt spiegelung dopplung der welt in einzelheit

und hinterlaesst nix, weils alles vorher und mit sich gekillt hat

hinterlaesst also was immer da gewesen

dich selbst und das ist reines ja, buddha, in harmonie mit gott

das denken hat schon geendet

es hat nie existiert

hier sind weiterhin worte, gedanken

aber denken hat geendet

was heisst das?

denken keine eigene wahrnehmung

es buendelt iwas zu einzelheiten, die komplexe sind (wie spez ged .. und alle ged sind rel spez ged)

und verleiht einzelnem permanenz, die es nicht hat!!

(vgl gueltigkeit von widf .. widf behauptet max perm immer da, verfuegbar .. aber tatsaechlich

hoechstens frequentisch! .. eher fragmentisch, hier und da aufpoppnd!! .. ebenso vgl koerper und

alles, was wahrnimmst .. flackiert, kein zugriff, nicht auffindbar usw .. was ist auffindbar? einzig

Selbst! .. )

behauptung von rel perm

steht der wahrheit entgegen, dass welt voelliger wandel is

und Self happiness ever einzige perm

denken is gar nix .. is nur so ne anspannung, is einfach nix! ..

sieh auch, dass behauptung von perm gedanken wesentlich is .. weil die zu spaeterem zeitpunkt

auch auf das selbe verweisen muessen .. dadurch brauchen sie tension .. und das klappt ja eh net

ganz mh?! .. alle wissenschaften sind der verzweifelte versuch dazu .. widf flackert deshalb auch?!  
einzig stille is der oberboss? .. widf braucht man deshalb auch nicht notwendig .. die behauptung  
von widf, es sei notwendig, um stille zu finden, is deshalb auch voelliger bullshit, ggt von  
wahrheit .. weil das ja voll die starke behauptung einer also lauten einzelheit is .. aber einheit is  
stille und ever verfuegbar ever the case einfach da!! ..

//wenn mans ein mal gesehen hat, dass etwas irrtum, dann kann man nie wieder den irrtum sehen,  
das is das wesen des irrtums, der illusion .. das kommt auch an irgend ner stelle ..

also denken wesentlich: behauptung! ..  
widf behauptung (schluss dfi usw) wurde geglaubt

und widf hat aber von sich gezeigt, es ist nur problem!  
und na die frage: was ist ueberhaupt loesung?  
und loesung ist tat  
problem fixieren is hemmnis, psychose, unfreiheit  
freiheit ist tat

freiheit ist nicht, dass da nix is  
freiheit ist nicht, dass da keine probleme sind,  
sondern freiheit ist flow,  
freiheit ist immer jeztt (kann auch immer nur eines sein und es ist uahc immer jetzt) jedes problem  
loesen, was halt kommt  
und das is leben und die freude daran .. scheisse is immer nur wenn viele probleme im hinterkopf ..

worte sind noch da und dass das denken beendet hat bedeutet nur ..  
wichtig zu sehen, natuerlich net paff das buch verschwindet und paff die welt verschwindet,  
wobei die welt ja in gewisser weise schon verschwindet  
//self is auch nur bew aware of self sonst nix  
alles andere, die welt, is effortless self reflection  
no doer im einzelnen denken tension sinn, bin tat selbst, bin jetzt, bin hier selbst, dadurch all und  
liebe usw!

was hats die ganze zeit bedeutet, dass das denken enden soll?  
- dass die mglk von irrtum geendet hat jetzt  
und jetzt also: was ist die wahrheit?, die jetzt also uebrig bleibt .. und die in abgrenzung zum irrtum,  
der grad auf die spitze getrieben worden ist (?) verdeutlicht werden kann, waehrend sie aber gerade  
ausserhalb dieser verdeutlichung liegt mh .. und deshalb endet das buch auch nicht mit seinem  
letzten wort , sondern in mir

was ist die wahrheit  
das ggt von dem, was bisher die grundueberzeugung oder was angenommen wurde:  
dass alles schlecht sei  
wahrheit is, dass alles gut is  
-- aber wie (und da opponiert man ja gerne .. dem vorgreifen ..) wie is alles gut?  
naja indem happiness immediate und eins ist mit mir usw ..

die ueberzeugung, alles ist schlecht, musste notwendigerweise zusammen existieren, wurde  
erschaffen, von der annahme o ueberzeugung, es muesste ne sicherheit geben in einzelheit ...  
.. und diese sicherheit zu suchen  
hat den gedanken ans schlimme falsche angst leid usw gebraucht  
und die beiden enden zusammen

und zwar

1. weil ich sehe, dass es die sicherheit (so) nicht gibt und
2. weil ich seh, dass die notwendigkeit fuer die sicherheit, also die scheinbare sicherheit, nur aufgrund der suche nach der einzelnen sicherheit besteht (des isch mein fall.. scheinbarer fall? :D .. ne fall .. )

verlangen nach sicherheit  
erschafft gedanken an unsicherheit!!!!!!

erst und immer: alles is gut  
dann: der gedanke ans gute im einzelnen (di denken uehaupt wesentlich und dopplung welt)  
erschafft das boese im einzelnen (genau im rest .. denken is abgrenzung wesentlich .. )

denken, welt ist dieses spiel ..

widf denkt, haja geil, ich hab das eine richtige entdeckt, das is voll gut fuer mich(!) pos  
grundstimmung fuer immer gesichert ..  
aber siehe: das brauch ich ja nur dann, wenn alles schlecht is ..  
also muss ich dass ja denken.  
aber alles schlecht is nur dann, wenn ich dran denke, dass es so ist.  
wenn ichs aber drop, dann seh ich, ok widf hat vorgefuehrt, was jeder gedanke macht.  
dass ich an was gutes denke, impliziert, dass ich das einzelne gute brauch gegen das schlechte ..  
..  
zb auch ich brauch das denken, damit ich loesungen finden kann fuer probleme, die aufkommen koennen ..

das gegenteil von denken is aber die loesung  
ich bin doch da!  
mglk von irrtum weg  
und ich bin diese wahrheit  
das denken hat aufgehoeert  
und siehe: du bist doch noch da  
(//wann auch hinweis auf zwischen den gedanken schon immer pause luecke und ich da und aufgehoeert oso .. "ich" als leerstelle zwischen den gedanken bin net leerstelle sondern raum ueberhaupt, bew, worin gedanken aufkommen oso?! . . )

was kann nie verschwinden?: ich ...  
was is unzweifelbar immer da (andere ged fuer, version des einen ged mh ..), das bin doch "ich" ..  
aber doch nicht als gedanke, sondern "ich" .. jetzt who am i? ..

1:11:11

//irrtum/denken ist nicht, irgendetwas, irgend ne einzelheit nicht wissen.  
irrtum ist, etwas falsches fuer wahr halten!  
und das muss enden .. nicht wissen, was 98734 mal 94287 ist, is ok, kann man ja zugeben.  
und es zeigt sich, das ende alles fuerwahrhaltens von falschem is man Selbst, weil man selbst die eine wahrheit is mh? :)

....

das denken hat aufgehoeert und siehe, du bist doch noch da ..  
//aber desch net gut, d es kann man so net sagen, weil denken hoert net auf .. eher die einsicht:

denken existiert nicht und muss also auch nicht aufhören  
und was dann da war wenn denken aufhören könnte und auch wenn es nicht muss,  
kann nur Hinweis sein auf: du bist doch noch da und immer da  
Hinweis auf: ich, und das ist wichtig jetzt :)

was kann nie verschwinden? was ist unzweifelbar, was ist eigentlich das letzte und allgemeinste?  
ich.

aber doch nicht der Gedanke "ich".

.. Aspekte von ich, ist was? Beweist eigentlich nur mich .. aber Body Tension ist falsch ..

Gedanke "ich" und was "ich" eigentlich ist .. das Übertragen auf alles .. was überhaupt ist.

aber v.a. an der Stelle: Analogie zu Widf und dFiwidf.

worauf Widf zielt, ist was ich eigentlich ist. und Gedanke "ich" ist so max Tense wie dFiwidf, leere Tension.

.. ebenso das eine, Einheit vs. Einzelheit, dieses o jenes

..

und dann wieder der Regress .. Widf trägt dFiwidf immer in sich als formuliertes ..

2 versch. Weisen .. Spannung Entspannung .. 2 Grad iwie auch ..

und Wort selbst .. Teufel nennt sich selbst auch "ich" .. und Fluchen mit Gottes Namen mgl andersrum  
usw ..

.. bei den max allg. Worten ist es so, dass ein und dasselbe Wort sowohl eins als auch sein ggt  
bezeichnen kann! ..

.. und dabei aber auch: ein ggt des Strahls schließt immer das andere mit ein, aber nicht andersrum.  
gut, nah schließt schlecht und fern mit ein, aber nicht andersrum .. sowas kann man sagen mh . .

"ich" bin noch da ..

Fragen ist jetzt Inquiry

weil der Gedanke, alles, was mir gegenübersteht, kann nicht ich sein, weil mir ggü steht eben ..  
das gleiche gilt für Körper Name Person usw ..

Kommt aus dem Gedanken, dass es zwei mal den Gedanken "ich" gibt ..

.. was überhaupt ist usw ..

woran kann ich erkennen, wie mich selbst erkennen? :D ..

dass ich das Undenkbare bin und nicht der Gedanke an das Undenkbare ..

Buch kann mich mit der Frage who am i auch entlassen getrost? :)

bin Happiness, wie kann ich das sehen?

bin immer weiter unendl. happy

wie kann ich das sehen?

einzelnes braucht immer unhappy ggt abgrenz iwie?! ..

Welt ist Wandel

Gedanke behauptet perm

aber tatsächlich gibts im Bew. keine Spur, keine perm, keine Verletzung

wie finde ich, dass das Happiness ist? kann man das beweisen?

Friede ist natürlich in Stille, das ist ja auch jedem rel. plausibel mh

ged. der Sicherheit schafft Gedanke der Angst ..

(und nicht andersrum, wie das annehmen würde man normal mh?! ..)

dann sieh doch mal alles: ganze Welt ist doch Ausdruck der Freude!! ..

weshalb sollte sie sonst sein, wenn sie sich nicht an sich selbst freuen würde?

nur mensch is griesgraemig :D ..

das einzelne gute sehen erschafft eigene bondage  
aber das sehen is sofort gedropt, weil das kann nur im verborgenen schaffen ..

am anfang widf uebrigens: ich weiss net, was richtig is, aber wenn das doch die richtige frage is,  
dann muss das doch zum richtigen fuehren

also jetz am ende: wie kann ich sehen, dass ich happiness bin?  
einmal indirekt, indem ich sehe, das denken ist das, was bondage ist  
und einmal direkt ueber schoenheit freude der welt (selbst leid is in schoener kulisse mh) .. ggt dazu  
is was? gegenargument das haessliche .. was sagt man da? .. unterwiegt mh? .. prozentual kaum  
nennenswert + nonex, is in mind ..

nochmal:

wie kann ich wissen, dass ich happiness bin?

naja, glaub und vertrau mir, drop jetzt? .. mh .. aber man muss doch gar nimme droppen bei inquiry  
einsicht .. oder ohne einsicht droppen is der devotee weg mh, beide wege! .. :)

aber siehe auch: du fuehlst dich doch schon gut!

indem du gesehen hast, der irrthum hat geendet

du kannst nix denkbare sein

dass inquiry dich zum frieden fuehrt is doch ganz klar!

und sieh doch, all das neg sprechen hat sich als falsch rausgestellt und jetzt stehen hier nur noch  
schoene sachen in widf, frohe botschaft!

das is schon der drop, DASS du das liest, musst also gaar nix machen, is schon passiert, sieh das  
einfach nur, siehs ein, vollziehe nach die gedanken!

<3